

Heimat- und Geschichtsverein

Aschaffenburg-Schweinheim e.V.
Hensbachstr. 1a · 63743 Aschaffenburg
Tel. (06021) 7 93 86 65 oder 56 05 87

www.schweinheim.info

WIR LIEBEN HEIMAT

Geschäftsstelle mittwochs von 10-16 Uhr geöffnet



Solche Felsbrocken sind typisch für die Felsmeere am Grauberg die aus Diorit, einem Urgestein, gebildet wurden.

Die grauen, mit weißlichen Sprenkeln durchzogenen Steine (*mittlerweile sind alle mit Moos überzogen*) gehören derselben Formation an, aus der die „Teufelskanzel“ am Godelsberg gebildet wird. Auch im Bereich des Strietwaldes finden sich ähnliche Gesteinsformen. Dabei handelt es sich um Diorit, ein graues, mittelkörniges Tiefengestein, das Gänge, Stöcke und an manchen Stellen die Randpartien von Granitmassiven bildet.

Neben dem Spessart findet sich Diorit auch im Schwarzwald, in den Vogesen, im Odenwald, Thüringer Wald, im Harz, in den Alpen und Anden.

In der Nähe des Felsmeeres liegt ein alter Steinbruch, der früher zur Diorit-Gewinnung genutzt wurde. Der im Spessart gebrochene Diorit erfreute sich wegen seiner besonderen Qualität großer Beliebtheit.

Fotos: HUGV

Texte aus dem Main-Echo vom 6.7.71



Das Felsmeer am Grauberg

Das Felsmeer am Grauberg und Stengerts mit der Noriswand in einem aufgelassenen Steinbruch – niemand weiß übrigens genau zu sagen, woher dieser Kletterfelsen seinen Namen hat – gehören zu den Naturdenkmälern in Aschaffenburg, die in ein entsprechendes Verzeichnis aufgenommen und unter Schutz gestellt sind. Man erreicht die großartigen und wilden Felsengruppen vom bekannten Caritas-Erholungsgelände am Grauberg aus. Nur wenige Meter von diesem eingezäunten Grundstück entfernt geht rechts ein steiler Weg in den Wald hinauf. In 10-15 Minuten kommt man auf diesem Weg zu den ersten Felsen am Grauberg, die dann ohne genau sichtbare Grenze in die des Stengerts übergehen.



Hinweis vom Autor: Weil heute der nahe gelegene Schießplatz im Steinbruch von Sportschützen genutzt wird, hört man dort ein regelmäßiges Schießen aller Kaliber. Dabei erinnerte ich mich an meine Kindheit. Als Jugendliche spielten wir Cowboy und Indianer zwischen den Felsen, etwas angeheizt von den damaligen Fuzzy-Filmen im UFRA-Kino. Das Schießen simulierten wir mit dem Mund.
KHP

HUGV_Schweinheim_MTB_20260326_Felsmeer_EinldgJHV_KW13

EINLADUNG

zur Mitglieder-
bzw. Jahreshauptversammlung,
am Freitag, 24. April 2026, um 17 Uhr,
im Gemeindehaus Maria Geburt
in der Marienstraße.

Gemäß unserer Satzung
laden wir unsere Mitglieder herzlich
zur diesjährigen
Jahreshauptversammlung ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung –
Feststellung Beschlussfähigkeit
2. Gedenken an unsere Verstorbenen
3. Genehmigung der Tagesordnung
4. Bericht des 1. Vorsitzenden
5. Bericht der Schatzmeisterin
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Entlastungen Vorstand+Schatzmeisterin
8. Wünsche, Anträge und Aussprache

**Anschließend sind alle Teilnehmer
zu einem kleinen Umtrunk anlässlich
unseres 20jährigen Bestehens eingeladen.**

(Bitte reichen Sie schriftlich, spätestens eine Woche
vor der Veranstaltung, Ihre Wünsche/Anträge in der
Geschäftsstelle beim Vorsitzenden ein).

Am Ende der Versammlung erfolgt
die Aushändigung der für Mitglieder
kostenlosen Jahresgabe 2026.

Bei Familienmitgliedschaft
erhält jede Familie ein Exemplar.

Gäste sind herzlich willkommen. Es besteht die
Möglichkeit des sofortigen Vereinsbeitritts und
somit der unmittelbaren Teilnahme an den
Abstimmungen. Beitrittsformulare liegen bereit.

Heimat- und Geschichtsverein
Aschaffenburg-Schweinheim e.V.
Die Vorstandschaft